



Schnitzels Mir-Fällt-Partout-Kein-Titel-Ein-Projekt

Danke für die Blumen, Angela. 2015 klingt wirklich gut.

MosesBob... Genau wegen sowas liebe ich es, Texte im DSFo zu veröffentlichen.

Zitat: Sie mussten jeden Tag gegen das Desaster kämpfen, nicht mit ihm.

Ack.

Zitat: Oh, ein Déjà-vu. Warte ... warte ... gleich hab ich's ... da!

:shock:

Und ich fand den Satz so klasse ... :cry:

Das muss umgeändert werden. So sieht's aus wie ein King-Plagiat. Das kann ich nicht auf mir sitzen lassen.

Zitat: Besser: per! Denn: Durch Post verbreitet klingt doof; durch E-Mail (also Singular!) übrigens auch.

Nochmal ein Ack. :)

Zitat: Verflüssigung = flüssig werden. Was du meinst, ist, denke ich, das Vergießen von Blut und Gehirnmasse, oder?

Mir ist kein besserer Begriff eingefallen - aber jetzt gerade. Zerstäubung. Wird geändert.

Zitat: Besser: binnen eines halben Tages.

Stimmt.

Zitat: Der zeitliche Sprung, den du hier vollziehst, gefällt mir nicht. Er wirkt wie ein Abstecher zurück in die Vergangenheit, wo die Geschehnisse gerade so schön chronologisch dahinflossen. Denn Deutschland ist ja schon längst infiziert, als sich die Seuche in Irland verbreitet. Diese Stelle hätte etwas weiter vorne in dem Kapitel besser gepasst. Allerdings willst du sie, wie ich vermute, als Übergang zu dem Kapitel nehmen, in dem Markus Reit vorgestellt wird. Ein solcher Übergang ist aber nicht nötig.

Dafür muss ich mir noch was überlegen.

Zitat: Für eine Führungsposition braucht man keine animalische Ausstrahlung, sondern vielmehr eine autoritäre, kompetente, meinst du nicht? Animalisch klingt so ... selbstverherrlichend und proletisch-pornografisch.

Autoritäre kann getrost als animalische Ausstrahlung betrachtet werden. In meinem Verständnis ist das so verknüpft. Klar, wenn ich jetzt schon in zigtausend Pornofilmen was von animalischem Dingsbums aufgeschnappt hätte, säh das wohl etwas anders aus.

Zitat: Fazit: Story = Interessant! Allerdings finde ich, dass die Einzelheiten des Virus, wie du sie hier



Schnitzels Mir-Fällt-Partout-Kein-Titel-Ein-Projekt

beschreibst, in der Wortwahl besser in einen Dialog passen, der sich im Laufe der Geschichte ergibt. Ich würde ein solches Szenario anders anpacken und den Verlauf und die Verbreitung des Virus rigoroser und detailreicher über einzelne Stationen beschreiben. Notstände in den Krankenhäusern, Unruhe unter der Bevölkerung, Massensterben, Leichen auf den Straßen, Massenpanik, ... Beispiele von Land zu Land; ein Charakter pro Land, anhand dessen sich die globale Ausbreitung nachvollziehen lässt, aber auch das Elend, welches das Virus anrichtet und hinterlässt.

Danke für das positive Feedback, aber nochmal: Ich schreibe das, um wieder gut schreiben zu können. Ich glaub, das, was du vorschlägst, kriegst du auch gebacken. Und das wäre sicher eine Perle der Literatur. Aber das ist mir ehrlich zu hoch. Ich glaub, ich würde die Story kaputtmachen, wenn ich mich durch einen komplizierten Aufbau selbst einengen würde.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).